LEITANTRAG

**PARTEITAG DER
CHRISTLICH-SOZIALEN UNION 2026**

DEMOKRATIE SCHÜTZEN. FREIHEIT VERTEIDIGEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

**FREITAG/SAMSTAG | 23./24. OKTOBER 2026
MESSE MÜNCHEN | HALLE C6/CCN**

CSU

Demokratie schützen. Freiheit verteidigen. Zukunft gestalten.

Freiheit und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Wir wissen: Die nationalsozialistische Diktatur, der Zweite Weltkrieg und auch die sozialistische Diktatur in der DDR haben unermessliches Leid über die Menschen gebracht.

Vor über 80 Jahren haben mutige Frauen und Männer in Bayern die Lehren daraus gezogen: Nie wieder Diktatur, Unfreiheit und Krieg. Die CSU bietet damals wie heute als einzige Volkspartei Bayerns allen Menschen eine politische Heimat. Wir sind die Partei der bürgerlichen Mitte, mit Maß, Haltung und Herz. Wir verteidigen unsere Überzeugungen mit klarer Kante und ziehen eine scharfe Grenze gegenüber allen, die Menschenwürde, Rechtsstaat und demokratische Ordnung infrage stellen – egal, ob von rechts, von links oder von islamistischen Extremisten.

Wir verteidigen unsere Demokratie gegen ihre Feinde – mit einer Politik, die das Vertrauen der Menschen gewinnt. Wir stellen uns gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit. Unser Patriotismus ist ein Patriotismus der Verantwortung: Er gründet auf der Verbundenheit mit Heimat, Geschichte, Sprache, Tradition, Verfassung und den Symbolen unserer Republik wie Hymne und Flagge. Wer unsere Rechtsordnung achtet, Verantwortung übernimmt und unser Zusammenleben in Freiheit und Respekt mitgestalten will, der gehört dazu. Zugehörigkeit ist eben nicht allein eine Frage der Herkunft, sondern der gemeinsamen Werte.

Die Demokratie ist das Fundament unserer Freiheit

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar, alle Macht geht vom Volk aus, Deutschland ist ein föderales Land, der Staat ist an Recht und Gesetz gebunden. Das ist unser Kompass.

Demokratie lebt von unverrückbaren Grundsätzen: von freier Presse, unabhängigen Gerichten, starken Parlamenten und einer engagierten Zivilgesellschaft. Unsere Demokratie zeigt aber auch Grenzen auf: Keine Mehrheit darf Minderheiten entrechten und niemand darf unsere Freiheiten missbrauchen, um anderen ihre Freiheit zu nehmen.

Wir stehen für eine politische Kultur, in der das bessere Argument zählt und nicht die größere Lautstärke, in der das Recht gilt und nicht die Einschüchterung, in der der Zusammenhalt siegt und nicht die Spaltung.

Klare Grenze gegenüber Extremismus und Verfassungsfeindlichkeit

Eine freie Gesellschaft muss viel aushalten. Sie muss aber nicht hinnehmen, dass ihre eigenen Grundlagen angegriffen werden.

Wir grenzen uns entschieden von allen ab, die unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung bekämpfen, Menschen nach Herkunft oder Glauben einteilen und das Vertrauen in unsere Institutionen zerstören wollen. Das gilt für jeden, der unsere Freiheit beseitigen will. Gegenüber den Feinden der Demokratie kennen wir keine Nachsicht.

Gleichzeitig gilt: Nicht jede zugespitzte Meinung ist extremistisch und nicht jede Kritik am Staat ist undemokratisch. Entscheidend sind Ziele, Aussagen und das Handeln. Niemand wird daher ohne Beleg zum Extremisten gestempelt. Das ist der Unterschied zwischen klarer Haltung und billigem Etikett.

Keine Zusammenarbeit mit den Feinden der Freiheit

Wir lehnen eine Zusammenarbeit mit der AfD schon aus inhaltlichen Gründen ab. Wer etwa Menschen mit Behinderung als nicht normal betrachtet, wer Menschen ausgrenzt und damit die Spaltung der Gesellschaft betreibt, stellt sich gegen unser christlich-soziales Menschenbild. Wer Verschwörungstheorien anhängt, die europäische Zusammenarbeit sowie das transatlantische Bündnis infrage stellt und die Nähe zu Putins Russland sucht, gefährdet die Interessen unseres Landes und stellt sich gegen die bedeutende Errungenschaft christdemokratischer und christsozialer Politik. Die Westbindung mit europäischer Einigung. Und: Auf die konkreten Probleme der Menschen bietet sie keine überzeugenden Lösungen. Daher müssen wir als CSU deutlich machen, warum die Antworten der AfD falsch sind und müssen zugleich die Probleme lösen. Das Leben ist deutlich teurer geworden. Viele Menschen können sich trotz harter Arbeit immer weniger leisten. Diese Sorgen müssen wir ernst nehmen und zum Maßstab unserer Politik machen. Ein Verbotsverfahren halten wir für den falschen Weg. Die Dauer eines solchen Verfahrens ist nicht absehbar, die rechtlichen Hürden sind hoch. Außerdem würde ein Verbotsverfahren der AfD einen vermeintlichen Märtyrerstatus verschaffen.

Radikale Parteien von links verdienen dieselbe kritische Prüfung wie radikale Parteien von rechts. Daher braucht es auch gegenüber der Linken eine klare inhaltliche Haltung. Bei Antisemitismus darf es niemals Kompromisse geben. Politisches Handeln muss stets Freiheit, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlichen Zusammenhalt ins Zentrum stellen. Wer Verantwortung übernehmen will, muss tragfähige Lösungen vorlegen und dabei auch erklären, wie sie finanziert werden sollen. Diesen Grundsätzen stehen Enteignungsphantasien, Schwächung der Sicherheitsbehörden wie Polizei und Verfassungsschutz sowie Nähe zu kriminellen Clans vollkommen entgegen.

Es kommt nicht nur darauf an, was eine Partei verspricht, sondern vor allem auch, welche Prinzipien sie achtet und mit welchen Mitteln sie Politik macht. Deshalb sagen wir als CSU in aller Deutlichkeit: Wir organisieren keine Mehrheiten um den Preis unserer Grundüberzeugungen und wir verschaffen Extremisten keine Legitimation. Unsere Überzeugungen verkaufen wir nicht für einen vermeintlichen kurzfristigen Vorteil.

Die beste Verteidigung der Demokratie ist ein Staat, der funktioniert

Wenn die Politik liefert, wenn Bürger Antworten auf ihre Anliegen bekommen, wenn Recht durchgesetzt wird und wenn Entscheidungen nachvollziehbar und gerecht sind, wächst Vertrauen in den Staat und seine Institutionen und damit in die Demokratie. Ein Staat, der nur verwaltet, statt zu lösen, überlässt den extremen Rändern das Feld.

Die Antwort der CSU auf Verunsicherung lautet: Anpacken und Handeln. Wir stehen für:

- eine Politik mit Augenmaß, die Probleme offen benennt und konsequent löst
- einen handlungsfähigen Rechtsstaat, der nicht wegschaut, Recht konsequent durchsetzt und die Bürger wirksam schützt
- eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze und Wohlstand sichert
- einen Staat, der den Schwachen hilft und in dem sich Leistung lohnt
- eine schlanke, schnelle Verwaltung, die entscheidet statt zu bremsen
- die Förderung der kommunalen Selbstverwaltung, des ehrenamtlichen Engagements sowie der Eigenverantwortung aller gesellschaftlichen Akteure
- verlässliche öffentliche Leistungen bei Bildung, Gesundheit, Pflege, Infrastruktur und innerer Sicherheit.

Bayern ist stark, weil die Menschen hier anpacken und Verantwortung übernehmen und Deutschland ist stark, weil Freiheit und Rechtsstaat gelten. Unsere Demokratie bleibt lebendig, wenn wir sie nicht nur verteidigen, sondern sie mit Leben erfüllen.

Unsere Heimat verdient eine starke Demokratie, denn sie hat uns seit dem Zweiten Weltkrieg zu diesem großartigen Land gemacht. Unsere Kinder verdienen ein Land in Freiheit. Und unsere Zukunft braucht eine Politik, die das Leben der Menschen jeden Tag ein Stückchen besser macht, Haltung zeigt und anpackt, statt zu zögern.

Dafür steht die CSU. Dafür übernehmen wir Verantwortung.